

RadSPORT

Radunion

Viel los bei der Radunion

Am zweiten Tag des "Radunion Future Bike Festivals" trumpten die Downhiller groß auf. 94 junge Radtalente wagten sich auf die selektive Rennstrecke beim neuen Tauwiesenlift.

In den Altersklassen U7 bis U17 schnitten die heimischen Talente von der Radunion St. Johann und vom Freeride Club Bike Nature sehr erfolgreich ab.

Paul Mayer bejubelte seinen Sieg im U11-Bewerb und der St. Johanner Kilian Soder gewann den U15-Bewerb. Über Stockerlplätze freuten sich Florian Hiebaum (U15/2.PI.), Florian Lechner (U17/2.PI.), Lenny Exenberger (U9/3.PI.), Charlotte Schleicher (U11/2.PI.) und Greta Pöchlauer (U11/3.PI.).

Sehr stolz auf ihre Schützlinge waren die



Auf dem Siegespodest im U15-Bewerb: Florian Hiebaum (2./RU St.Johann), Kilian Soder (1.) und Lucas Kraus (3.) mit den Gratulanten Alex Stöckl, Manfred Resch und Kurt Exenberger.

Bike-Trainer Kurt Exenberger und Alex Stöckl, die als Organisatoren mit dem Team von der Radunion St. Johann für perfekte Verhältnisse im Bikepark OD-Trails sorgten.

Auch bei den vier Side-Events: "Sprint Hero, Trackstand Battle, Bunny Hop Challenge" und "Whip Off Contest" waren Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Mut gefragt. ■



Foto: Radunion

Enduro One Innsbruck im September

„Mia shredden mit Luggi“ war im Bikepark Mutterer Alm angesagt. Der tragische Unfall von Lucas Stöckl traf alle sehr hart, und die Rennmotivation für das lang geplante Enduro One Rennen in Innsbruck wollte nicht so richtig aufkommen. Aber irgendwie kam die Idee auf, dass der kürzlich verstorbene Vollblut Rennfahrer die Enduro Renn Teilnehmer von da oben beobachtet und unterstützt, und so packte die Gravity Fraktion der Radunion St. Johann dann doch das Rennfieber. Mit einer eigens für Luggi kreierten Rückennummer und dem Hashtag #shreddenmitluggi brachten sie sich zu wahren Höchstleistungen. Die „Wild Childs“ mussten beweisen, was in ihnen steckt, und die Erwachsenen hatten sechs Downhillwertungen und den Prolog zu meistern. Auf das Treppchen der ersten drei durften mit Lenny Exenberger (2.), Paul Friedle (3.), Vincent Friedle (3.), Armin Tirala (2.) sowie Kurt Exenberger (1.) gleich 5 Radunion-Rennfahrer steigen.

Beim Mountainbikerennen in Achenkirch kämpften die zwei U7 Fahrer, Paul Waldnig und Leon Gschwantner, lange um die vordersten Plätze. Leon kam während des Rennens zu Sturz und verlor seinen Rhythmus. Paul konnte stets vorne mithalten und landete am Ende auf dem starken dritten Platz. ■